

# Mainzer Oktoberfest: Fast 60.000 feiern mit - Veranstalter sind sehr zufrieden

AZ vom 20.10.2013

*Von Maike Hessedenz*

„Unglaublich.“ Manfred Wappel ist am Sonntagnachmittag schier überwältigt von der Ausdauer der Mainzer, was das Feiern angeht. Sogar an den Sonntagen habe im großen Proviantmagazin-Festzelt auf dem Mainzer Oktoberfest eine riesen Gaudi geherrscht. Sogar einen Heiratsantrag gab es auf der Bühne.

Das Zelt sei so voll gewesen, dass er einige Kellner, die bereits am Sonntagmittag abreisen wollten, noch mal zurückrufen musste. Das 9. Mainzer Oktoberfest ist seit Sonntagabend zu Ende – und der Festwirt ist hochzufrieden. Die etwa 3.000 zerbrochenen Bierkrüge und über 30 kaputt getanzten Bänke kann er verschmerzen – angesichts der neuen Spitzenwerte: 59.000 Gäste, wahrscheinlich sogar mehr, hätten das Oktoberfest 2013 erneut zu einem Rekordfest gemacht.

## **In der „Kuhglock“ waren bis zu 10.000 Leute zu Gast**

Was auch am zweiten Festzelt, der „Kuhglock“ gelegen habe. Allein dort, so Sonja Persch-Jost, die das 2.000 Leute fassende zweite Zelt mit ihrer Familie bewirtschaftet, seien bis zu 10.000 Leute in den 11 Tagen zu Gast gewesen. „Unser Zelt ist sehr gut angenommen worden“, sagt sie. an den Freitagen und Samstagen sei das Zelt nahezu komplett besetzt gewesen. Weswegen für sie schon jetzt feststehe, dass sie nächstes Jahr wieder mit dabei sein will. „Wir haben schon viele neue Ideen“, kündigt sie an. „Aber jetzt kommt die Kuh erstmal in den Stall“, lacht sie. Auch Manfred Wappel freut sich über den Erfolg des zweiten Zeltes und die Bereitschaft, der Familie Jost, wieder mitzumachen. „Eine großartige Bereicherung für unser Fest“, sagt er.

Der Busverkehr zum Messegelände habe am zweiten Wochenende reibungslos geklappt, sagt Wappel, die MVG habe nach dem Chaos am ersten Wochenende der Nachfrage Rechnung getragen und ausreichend Busse eingesetzt. Für kommendes Jahr plane er allerdings einige Änderungen in der Verkehrsführung, um die Situation zu entschärfen.

## **2014 soll es einiges Neues geben**

Auch im Zelt soll es 2014 einiges Neues geben, kündigt er an. Näheres will er noch nicht verraten. Vorerst bleiben soll allerdings die Regelung, dass im Zelt geraucht werden darf, erklärt er. „Rauchen wird man bei uns solange dürfen, bis es das Gesetz verbietet.“ Es sei nur schwer möglich, ein Rauchverbot in einem Zelt der Größenordnung per Hausverbot zu regeln.